RS OGH 1972/3/14 8Ob32/72, 1Nd506/82

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.03.1972

Norm

AußStrG §16 BIII2a

AußStrG §16 BIII2c

AußStrG §73

AußStrG §78 B

Rechtssatz

Die Ansicht, daß es dann, wenn das Nachlaßvermögen im Sinn der über die Todfallsaufnahme vom Gericht zu treffenden Vorkehrungen zulässigerweise den Gläubigern an Zahlungs Statt überlassen wird, an einer Grundlage für die Einleitung einer Verlassenschaftsabhandlung und Bestellung eines Kurators zur Verwaltung der Verlassenschaft im Sinne der §§ 78, 128 AußStrG mangelt, ist nicht offenbar gesetzwidrig.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 32/72
Entscheidungstext OGH 14.03.1972 8 Ob 32/72
- 1 Nd 506/82
Entscheidungstext OGH 24.03.1982 1 Nd 506/82
Vgl aber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0086018

Dokumentnummer

JJR_19720314_OGH0002_0080OB00032_7200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>